

Der Plan der politischen Massenarbeit

Der Plan der politischen Massenarbeit ist ein Instrument der Parteileitung zur Bestimmung der inhaltlichen Schwerpunkte sowie der Führung und Koordination der politischen Massenarbeit in ihrer gesamten Breite. Er dient dazu, die im Kampfprogramm und anderen grundlegenden Beschlüssen festgelegten Aufgaben und Ziele durchzusetzen.

- Pläne der politischen Massenarbeit sollten von
 - Bezirks- und Kreisleitungen der SED,
 - Zentralen Parteileitungen von Kombinat, Betrieben, Hoch- und Fachschulen sowie anderen gesellschaftlichen Einrichtungen und von
 - Leitungen größerer Grundorganisationen erarbeitet werden.
- In der Praxis der Parteiarbeit hat es sich bewährt, sie für
 - einen Zeitraum von 3 bis 6 Monaten oder
 - in Vorbereitung solcher gesellschaftlicher Höhepunkte wie Parteitage, Jahrestage, Wahlen usw. auszuarbeiten.

• Auf der Grundlage der Parteibeschlüsse sowie einer exakten Analyse der Bewußtseinsentwicklung, der Stimmungen und Meinungen der Werktätigen wird darauf orientiert, wie welche Standpunkte, Haltungen und schöpferischen Initiativen vor allem zur Erfüllung der wirtschaftlichen Aufgaben zu entwickeln sind.

• Schwerpunkte bei der Planung der politischen Massenarbeit sind stets die Vermittlung der marxistisch-leninistischen Weltanschauung, die Erläuterung der aktuellen politisch-ideologischen Aufgaben sowie die Gestaltung einer wirkungsvollen ökonomischen Agitation und Propaganda.

Zur Verwirklichung der inhaltlichen Schwerpunkte werden in den Plänen der politischen Massenarbeit sowohl bewährte als auch neue Formen und Methoden einer wirkungsvollen politischen Massenarbeit festgelegt wie:

- Propagandistische Veranstaltungen, differenzierte Gespräche, Erfahrungsaustausche, Problemdiskussionen;
- der Einsatz von Parteileitungsmitgliedern, staatlichen Leitern, Funktionären der gesellschaftlichen Organisationen in Arbeitskollektiven, Versammlungen der Massenorganisationen, im Wohngebiet zur Beantwortung von aktuellen Fragen der Innen- und Außenpolitik, der Entwicklung im Betrieb, im Territorium oder zum Plangeschehen;

- eine regelmäßige, kontinuierliche Anleitung und Qualifizierung der Agitatoren und Propagandisten sowie deren Einsatz;
- die Koordinierung der politisch-ideologischen Tätigkeit der Genossen in den Leitungen der Massenorganisationen und die Abstimmung der Vorhaben.
- die grundsätzlichen Themen, die in der Betriebszeitung und anderen, von der Parteileitung herausgegebenen schriftlichen Materialien behandelt werden sollen sowie
- eine anspruchsvolle und die Werktätigen anregende Sichtagitation, vor allem die Gestaltung lebensnaher, problemreicher Wandzeitungen.
- Der Plan der politischen Massenarbeit wird dann seinen Anforderungen gerecht, wenn er konkret, überschaubar und abrechenbar gestaltet ist, wenn klar die Verantwortlichkeiten fixiert sind. Regelmäßig wird in den Sekretariats- bzw. Parteileitungssitzungen eingeschätzt, wie wirkungsvoll die Aufgaben in der politischen Massenarbeit realisiert werden.

Zur Führung des täglichen politischen Gesprächs

Die mündliche Agitation und Massenpropaganda nehmen in der politischen Massenarbeit der Partei einen besonders wichtigen Platz ein. So lassen sich auf keine andere Art alle Fragen und Probleme intensiver, offener klären, vollzieht sich die Verständigung zwischen Partei und Volk direkter als im unmittelbaren Kontakt, also im persönlichen Gespräch.

• Den politischen Dialog mit den Werktätigen, den Jugendlichen, den älteren Leuten dort, wo sie arbeiten und leben - im Betrieb, im Wohngebiet, in den Massenorganisationen, in solchen gesellschaftlichen Gremien wie Elternaktiv, Kaufhallenbeirat und anderen mehr - ständig bewußt zu suchen und vertrauensvoll zu führen, ist deshalb eine entscheidende Aufgabe jedes Kommunisten.

• Die Parteiorganisationen tragen dafür Sorge, daß in jedem Arbeitskollektiv - dem Hauptfeld der politischen Massenarbeit - aktive und fähige Agitatoren der Partei wirken, die eine hohe Überzeugungskraft der mündlichen Agitation gewährleisten. Dabei werden als Agitatoren solche Genossen gewonnen, die Parteierfahrung besitzen, die solide